

1.Landesranglistenturnier in Eckernförde

Jugend auf dem Vormarsch

Mit insgesamt 90 Teilnehmern konnte beim 1. LRL-Turnier der Saison in Eckernförde das Meldeergebnis der Vorsaison (87) noch übertroffen werden, obwohl einige Akteure der Bundesligisten aus Lübeck und Wittorf beim zeitgleich stattfindenden Bundesranglistenturnier in Regensburg am Start waren.

Der Qualität der Veranstaltung tat das aber keinen Abbruch. In vielen überaus spannenden Spielen wurde hochklassiger Sport geboten. Dabei waren die Spieler offensichtlich auch durch die tollen äußeren Umstände motiviert. Von der schönen Halle des Schulentrums-Süd waren Spieler und Organisatoren gleichermaßen begeistert. Die 32 HE, 13 DE, 23 HD, 13 DD und 23 MD hatten an zwei Tagen ca. 230 Spiele zu absolvieren. Nach knapp 18 Stunden Gesamtspielzeit standen dann die letzten Sieger fest.

Spieler, die in allen drei Disziplinen am Start waren, mussten teilweise 13-14 Spiele überstehen. Konditionell wurde also alles abgefordert.

Erfreulich war, dass es keine nennenswerten Verletzungen gab und hoffentlich alle Akteure zum Punktspielstart fit sein werden.

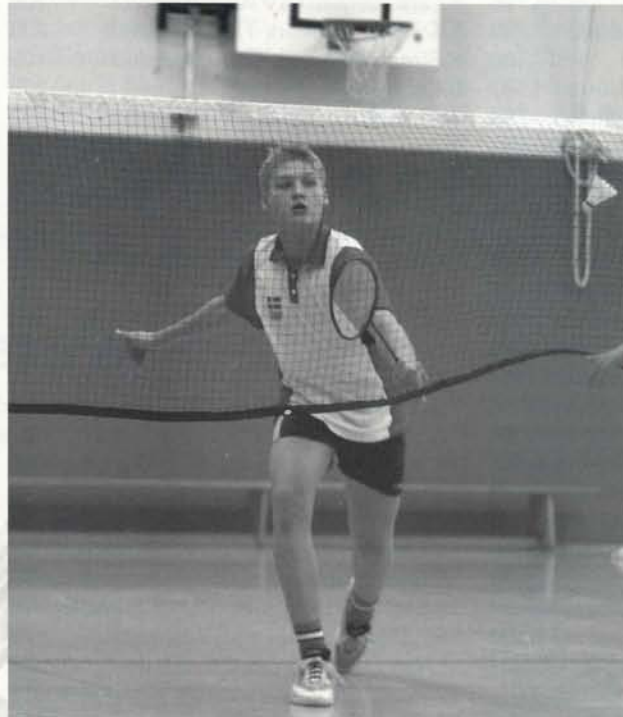
Am Samstag wurden zunächst die Einzelkonkurrenzen entschieden. Hier zeigte sich deutlich, dass die Jugend auf dem Vormarsch ist.

Im Halbfinale waren die Youngster unter sich. Alexander Persson (TSV Trittau) konnte sich mit 17:15,15:5 gegen Lars Rieger (TSV Altenholz) behaupten, der im Viertelfinale den favorisierten Thies Wiediger (VfB Lübeck) ausgeschaltet hatte.

Im zweiten Spiel setzte sich Jan-Collin Strehse (VfB Lübeck) gegen den Überraschungs-Halbfinalisten John Djamil (Kieler TV) mit 15:11,15:9 durch. In einem ausgeglichenen Endspiel gab am Ende die bessere Fitness den Ausschlag. Alexander Persson holte sich den Sieg gegen den erschöpften Jan-Collin Strehse mit 15:12,7:15,15:10. Platz 3 ging kamplos an Lars Rieger, da John Djamil wegen einer Blase am Fuß nicht mehr antreten konnte.

Auch bei den Damen setzte sich die Jugend durch. Im Halbfinale behielt Anne

Hebel (ATSV Stockelsdorf) mit 11:9,11:5 die Oberhand gegen Anja Peters (TSV



Jan-Collin Strehse musste sich im Finale seinem Gegenüber Alexander Persson beugen. Foto: A.Zimmermann

Süderlügum). Schwer kämpfen musste Sonja Deutschmann (BSG Eutin) gegen die überraschend stark aufspielende Svenja Klopp (SV Bokhorst), um am Ende mit 7:11,11:7,11:3 in das Finale einzuziehen. Im Endspiel sicherte sich Sonja Deutschmann mit 11:8,11:6 den Sieg, der ihr im Vorjahr durch eine schwere Knieverletzung verwehrt blieb. Der 3. Platz ging an Anja Peters, die Svenja Klopp beim 11:5,11:1 keine Chance ließ.

Der Sonntag begann mit dem HD und DD. Bei den Herren waren die Akteure aus Lübeck und Stockelsdorf tonangebend.

Jeweils in zwei Sätzen sicherten sich Frank Schröder/Tim Dechow (VfB Lübeck/ATSV Stockelsdorf) mit 15:7, 15:7 gegen Thies Wiediger/Gordon Rohde (VfB Lübeck) und Jan-Collin Strehse/Patrick Meier (VfB Lübeck) mit dem 15:5,15:13 gegen die „Altmeister“ Michael Schneider/Thomas Bunn (ATSV/PSV Eutin) die Endspielteilnahme. Hier gab es dann ein knappes 15:9,17:16

zu Gunsten von Strehse/Meier.

Platz 3 holten sich Schneider/Bunn in drei Sätzen gegen Wiediger/Rohde. Im Endspiel der Damen trafen Anne Hebel/Jessica August (ATSV/Möllner SV) auf Jennifer Frahm/Anja Peters (TSV Süderlügum).

In einem ausgeglichenen Spiel war das Ergebnis etwas deutlicher als der Spielverlauf. Hebel/August holten sich den Sieg aber mehr als verdient mit 15:9,15:7. Zu einer reinen Rendsburger Angelegenheit wurde das Spiel um Platz 3. Hier setzten sich Kirsten Bergel/Nadine Fiß knapp mit 17:14, 15:13 gegen Martina Bauer/Kerstin Roth (alle 1. Rendsburger BC) durch. Das abschließende Mixed wurde dann für viele zur Kraftprobe.

Die an Nr. 1 gesetzten O35-Spieler Frank Schröder/Petra Mews (VfB Lübeck) zeigten keine Schwächen und marschierten ohne Satzverlust ins Endspiel.

Hier trafen sie auf Sebastian Kraft/Anne Hebel (ATSV). Auch im Endspiel blieben die Lübecker ungeschoren und siegten recht deutlich mit 15:2, 15:10. Platz 3 ging an Tim Dechow/Jessica August durch das 15:8,6:15, 15:11 gegen Thies Wiediger/Nicole David (VfB/TSV Großsolt).

Inhalt

Landesrangliste in Eckernförde	1-3
1.NDRT U 17/U 19 in Lübeck	3
13 Akteure für Deutsche RL	4
Keine Medaille bei EM	5
Guter Auftakt für SHBV-Vertreter	6-8
Verbandsliga / Landesligen	9
8.X.B.Open in Kappeln	10
Kreisrangliste KBV West	11
Kreisrangliste Ki/Plö/NMS	12
Bezirksmeisterschaften Süd	13
Turnierausschreibungen	15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Redaktionsschluss
Ausgabe 1.12.2004
6.11.2004
14.00 Uhr

Titelfoto: Sonja Deutschmann (BSG Eutin) wurde Siegerin im Dameneinzel der 1.Landesrangliste in Eckernförde. Foto: M.Rosburg

Europameisterschaften in Almunecar/Spanien

SHBV-Akteure ohne Medaille

Den schleswig holsteinischen Spielern war es diesmal leider nicht vergönnt, den Erfolgen der deutschen Mannschaft Medaillen beizusteuern.

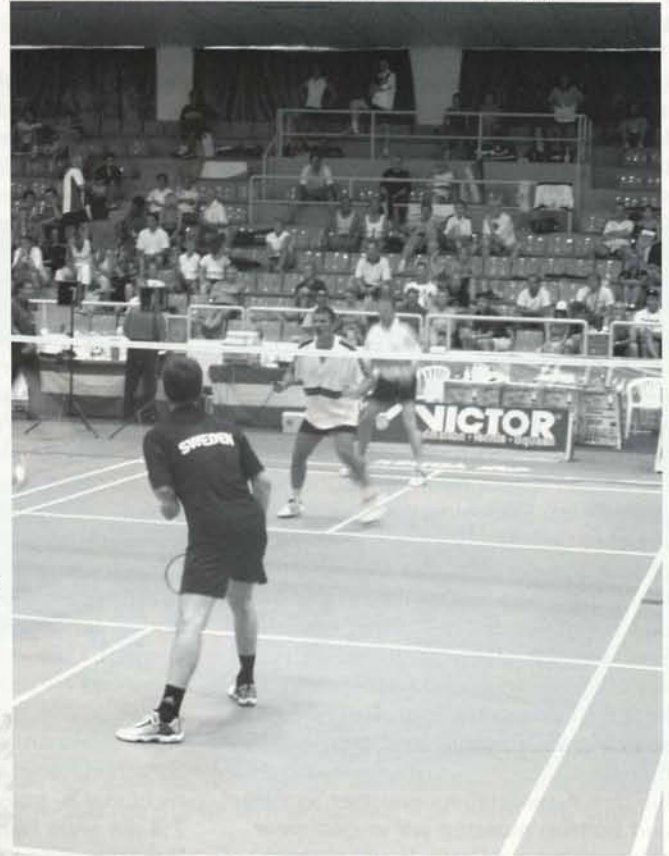
Temperatur in der Halle 30Grad, Luftfeuchtigkeit über 70%

Am weitesten ist noch Siegfried Dutschke (Wyker TB) mit seinem Doppelpartner Gerhard Grönboldt (Harburger SC) im Herrendoppel 60+ gekommen. Nach gewonnenem ersten Spiel gegen Harald Netti und Jan Erik Pedersen mit 15:4 und 15:1 war im Viertelfinale gegen die späteren Goldmedaillensieger Leif V Hansen und Soeren Nielsen (DEN) mit 15:10 und 15:0 allerdings Schluss. Michael Schneider (ATSV Stockelsdorf) musste im Einzel 45+ nach einem leichten 15:6 und 15:1 gegen Andrew Moore (SUI) gegen den konditionsstarken Russen Yuri Smirnov ran. Nach 47 Minuten hiess es in der 2. Runde leider 15:12, 3:15 und 6:15 gegen den späteren Silbermedaillengewinner, der im Endspiel in fast 70 Minuten vom zweiten Russen Vladimir Koloskov niedergerungen wurde! Für Thomas Bunn (PSV Eutin) war jeweils im Mixed 40+ mit Partnerin Heike Habersang (ebenfalls PSV Eutin) und im Doppel 40+ mit Partner Michael Schneider im Achtelfinale Endstation.

Totalausfall der Stromversorgung in Almunecar.

Erst nach über einer halben Stunde des Wartens konnte wieder gespielt werden, aber die Konzentration war doch erheblich gestört. Als dann auch noch ein zweites Mal kurz nach Spielbeginn - in diesem Fall aber nur in der Halle - der Strom ausfiel, fanden Bunn/Schneider nur schwer ins Spiel. Beim dritten Stromausfall war das Raunen auch des Publikums schon etwas ärgerlicher. Es sollten aber keine weiteren folgen. Letztendlich siegten aber die Schweden Kjell Almgren und Tomas Brandt mit 15:3 und 15:11. Im Mixed kam nach einem harten Kampf in

Trip nach Almunecar spielte, konnte sich der vom DBV für dieses Turnier nominierte internationale Schiedsrichter Jochen Heumos (Möllner SV) als einer von zwanzig beim Turnier einge-



Pech hatte das Doppel Bunn/Schneider, das nach drei Stromausfällen nicht mehr in das Spiel zurückfanden. Foto: Heumos



Stromausfall in der Halle. Die Spieler nahmen es zunächst doch noch mit Humor.

Foto: Heumos

Dabei waren die Umstände beim Ausscheiden im Herrendoppel mehr als unglücklich. Nach einem Weiterkommen in der ersten Runde durch walkover kam es unmittelbar vor Spielbeginn zu einem

und 15:13 in 49 Minuten in der zweiten Runde gegen das dänische Paar Ole und Alice Riis mit 15:9 und 15:1 in 26 Minuten das Ausscheiden. Während bei den Spielern auch der touristische Aspekt eine Rolle für Ihren

der gesetzten Schiedsrichter von den landeschaftlichen Reizen Andalusiens wenig angucken. Bei insgesamt 41 als Schiedsrichter oder Aufschlagrichter zu leitenden Spielen blieb wenig Zeit für Sonnenbaden oder Pool. Belohnt wurden seine guten Leistungen mit der Leitung von fünf Halbfinals und drei Endspielen, davon zwei als Schiedsrichter (Mixed 45+, SCO-ENG und DE 50+ ENG-DEN) sowie einem als Aufschlagrichter (DD 40+ ENG-DEN). Mit freundlichen Grüßen

Jochen Heumos

Kristofersen (SWE) mit 15:9, 10:15

Redaktionsschluss

Ausgabe

Dezember 2004 :
(letzte Ausgabe in 2004)

6. November 2004

bis 14.00 Uhr !!

8.X.B.-Open in Kappeln . . .

Wieder ein voller Erfolg

Nach knapp 21 Stunden Spielzeit war es geschafft und die Rekordzahl von 635 Matches in Rekordzeit absolviert. Schon seit Monaten waren die Organisatoren vom SV Kopperby und befreundeter Vereine von einem gigantischen Interesse an dieser Badmintonveranstaltung in den Kappeler Hühholz-Hallen überwältigt.

Nachdem die 8. Ostsee-X.B-Open bereits Mitte Februar zu einem unwahrscheinlich frühen Zeitpunkt ausgebucht waren und trotzdem weiterhin viele Meldungen eintrafen, konnte diese große Badmintonveranstaltung auf 20 Spielfel-



Ein Geschenk aus Berlin an die Veranstalter. Foto: St.Nicolaus

dern absolut reibungslos über die Bühne gebracht werden. Insgesamt wollten rund 500 Badmintonakteure aus ganz Deutschland an diesem Event-Wochenende in der Schleistadt



Marco Pfalzgraf vom Möllner SV gewann den Hauptpreis der Tombola, der von Arndt Engels überreicht wurde. Foto: St.Nicolaus

teilnehmen, aber trotz der großen Anzahl an Spielfeldern mussten die Organisatoren bei rund 290 Aktiven einen Meldestopp verhängen, wobei einige Sportler auch noch über die Warteliste ins Feld rutschten. Viele Sieger und Platzierte der letzten Jahre sowie Meister und Ranglistenfüh-

rende in den unterschiedlichen Spielklassen waren am Start, so dass es in den drei Leistungskategorien A, B und C äußerst spannende Wettkämpfe gab und auch einige Favoritenstürze zu sehen waren.

Auch die mit 21 Aktiven aus dem dänischen Aalborg angereisten Spieler waren eine Bereicherung der Wettkämpfe und konnten sich in verschiedenen Disziplinen weiter nach vorne spielen. Ein besonderer Leckerbissen war die erstmalige Teilnahme von zwei Nationalspielern an diesem Turnier. Monja Bölter von der BG Neukölln sowie Andreas Kämmer (BC Eintracht Südring Berlin) zeigten Badmintonspor erster Klasse und wurden ihrer Favoritenrolle absolut gerecht. In der Kategorie A holten sie sich die Turniersiege im Herren- und im Dameneinzel und gewannen gemeinsam auch noch die Mixedkonkurrenz.

Neben den spielerischen Höhepunkten auf den Spielfeldern waren die Ostsee-X.B-Open wieder einmal von einer großen sportlichen Fairness und einer ausgelassenen Fröhlichkeit aller Teilnehmer geprägt. Besonders glücklich dürfte sich wohl Marco Pfalzgraf vom Möllner SV fühlen, der während der ausgelassenen Playersnight erfuhr, dass er in der Turnier-Tombola den Hauptpreis, eine Reise nach Göteborg, gewonnen hatte.

Das riesengroße Interesse an diesen Wettkämpfen führte dazu, dass den Organisatoren die ersten Anmeldungen für 2005 übergeben wurden und zahlreiche Terminanfragen für das kommende Jahr vorliegen. Alle Sieger im Überblick:

Kategorie A:

Herreneinzel: Andreas Kämmer (Südring Berlin)

Dameneinzel: Monja Bölter (BG Neukölln)

Herrendoppel: Sascha Klopp/Stefan Möller (BW Wittorf)

Damendoppel: Sonja Deutschmann/Conny Paulsen (BSG Eutin)

Mixed: Monja Bölter/Andreas Kämmer (BG Neukölln/Südring Berlin)

Kategorie B:

Herreneinzel: Jan Philipp Petersen (TSV Altenholz)

Dameneinzel: Pia Golde (TSG Bergedorf)

Herrendoppel: Eggert Zschau/Thomas Knäpper (TSV Neubiberg)

Damendoppel: Stefanie Schmidt/Marion thor Straten (TSV Kronshagen)

Mixed: Verena Süpner/Per Ole Baumert



Sabine von Fehm (TSV DE Viöl) wurde Zweite im Dameneinzel der C-Klasse.

Foto: St.Nicolaus

(TSV Ladelund/TSV Großsolt)

Kategorie C:

Herreneinzel: Simon Pilates (TSV Altenholz)

Dameneinzel: Ingrid Maler-Wawrzyn (Hamburger Turnerschaft)

Herrendoppel: Norbert Paul/Marco Paul (Ribnitzer SV)

Damendoppel: Rita Wittke/Angela Gosch (THW Kiel)

Mixed: Gunda Schröder-Mauritz/Manfred Biedermann (SV Bergstedt)

Alle einzelnen Ergebnisse könnt Ihr auf unserer Homepage www.ostseeopen.de



21 Aktive nahmen aus Aalborg (DK) teil. Foto: St.Nicolaus

sehen.

Und natürlich möchten wir uns auch gaaaaanz herzlich bei unserem 40-köpfigen Helferteam bedanken genauso wie bei allen Sponsoren, durch deren Hilfe wir nunmehr seit acht Jahren ein fröhliches Badmintonfest in Kappeln feiern können. Euer OXO-Team



Hervorragendes Wetter herrschte in Kappeln. Foto: St.Nicolaus

Stefan Nicolaus, Michael Sörensen, Arndt Engels